



Weihnachtssingen im Hirzel

«Gross und
wunderbar
sind deine
Werke, Herr,
allmächtiger
Gott!
Gerecht und
wahrhaftig
sind deine
Wege, du
König der
Völker.»

Offenbarung 15,3

Präsident der Kirchenpflege | Jürg Pfister

2023 war für die reformierte Kirche Horgen ein ereignisreiches Jahr. Es war das erste Jahr nach der Pandemie, in welchem unsere vielfältigen Anlässe und Aktivitäten im Hirzel und in Horgen aber auch extern ohne Einschränkungen wieder durchgeführt werden konnten.

Im Frühjahr wurde auf Wunsch von Anwohnenden unsere Läutordnung angepasst. Im Sinne eines Kompromisses zwischen Tradition und dem Ruhebedürfnis der Anwohnenden haben wir das nächtliche viertelstündliche Läuten ausgeschaltet und den Glockenschlag mechanisch klangreduziert.

Mitte Jahr musste die Kirchenpflege aus unterschiedlichen Gründen zwei personelle Abgänge in der Behörde entgegennehmen. Der Präsident hatte sich entschlossen, die Kirchenpflege zu verlassen und unser langjähriges Mitglied Daniela Müller musste die Tätigkeit aus privaten Gründen aufgeben. Die Kirchenpflege hat sich daraufhin neu konstituiert, die Aufgaben auf die ver-

bleibenden Mitglieder aufgeteilt und somit die reibungslose Arbeit sichergestellt.

Unser Umweltprogramm «Grüner Guggel» wird gelebt und konnte in einem internen Audit erfolgreich validiert werden.

Unsere Pfarrpersonen wurden in stiller Wahl für die Amtsdauer 2024 bis 2028 wiedergewählt, herzliche Gratulation. Im Kirchgemeindehaus wurde ein Seelsorgeraum für Gespräche eingerichtet.

Im Rahmen der übergemeindlichen Zusammenarbeit von Horgen, Oberrieden und Thalwil (H2OT) ist die Umsetzung des neuen Rahmenvertrags positiv im Gange. Die Kirchgemeindeversammlungen aller drei Gemeinden haben Ende Jahr einer gemeindeeigenen Stelle für das Jugendpfarramt im Umfang von 20% zugestimmt. Die Landeskirche unterstützt zusätzlich mit weiteren 20 Stellenprozenten. Die Wahl des Jugendpfarrers erfolgt gemäss Kirchgemeindeordnung an der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Juni 2024.

Erwachsene und Diakonie | Wibke Marxfeld

Im vergangenen Jahr gab es wieder viele wunderschöne Veranstaltungen. Bei der Kultur- und Gemeindefahrt ging es mit einer grösseren Gruppe nach Norddeutschland und es gab von Hamburg bis nach Sylt viele Naturerlebnisse und kulturelle Höhepunkte zu entdecken. Auch die Pilgerreise nach Portugal war ein Highlight. In sieben Tagen wurden ganze 140 Kilometer zu Fuss zurückgelegt und dabei die Landschaft und die Gemeinschaft ganz besonders intensiv erlebt. Die Seniorenferien im Südtirol brachten viel Abwechslung und Genuss in einer herrlichen Umgebung und hervorragenden Unterkünften. Sicherlich haben alle Teilnehmenden schöne Erinnerungen an die geselligen Tage. Aber ebenso die kleineren Aktivitäten prägten unser Gemeindeleben auf grossartige Weise. So gab es einen interessanten und sehr gut besuch-



ten Vortrag mit anschliessender Diskussion von Professor Kesselring zum Thema «Glück» sowie zwei biblische Abende zu unserem Jahresthema «Neuanfang». Künstlerischen Hochgenuss gab es beim Meet & Greet im Frühjahr mit «Altfrentsch» und im Herbst mit Jesse Ritch. Als neuer monatlicher Treffpunkt hat sich der Hot Pot, der Zmittag mit interessanten Kontakten und ei-



ner feinen Suppe, sehr bewährt. Ebenfalls neu gestartet ist unsere sicht.Bar, eine Velokaffeebar, mit der verschiedene Anlässe und Plätze in Horgen aufgesucht werden und neue Begegnungen möglich sind. Das Jahr schloss ab mit zwei sehr schönen Seniorenweihnachtsfeiern in Horgen und im Hirzel sowie einem beschwingten Silvesterball.



Mit vielen schönen und lebendigen Anlässen haben wir das Jahr 2023 geprägt. Neben dem regelmässigen kirchlichen Unterricht hatten wir auch wieder ein sehr breites Angebot an zusätzlichen Veranstaltungen. Das Kolibrilager in den Sportferien hat sich intensiv mit dem Thema «Irgendwie Anders» bei Spiel, Basteleien, Gesang



und Gebet beschäftigt. Unser grösster Anlass im Jahr war die traditionelle Chinderwuche, bei der mit viel Engagement und Leidenschaft das Musical «de barmhärzig Samariter» zum krönenden Wochenabschluss aufgeführt wurde. Aber auch im Gschichtehöck wurden wieder viele wunderbare Geschichten erzählt und den klei-

Kinder, Jugend und Familie | Wibke Marxfeld

neren Kindern der christliche Glaube erlebbar gemacht. Im monatlich stattfindenden Kolibri durften die Kinder beim gemeinsamen Essen, Singen, Spielen und Basteln Gemeinschaft und Geborgenheit erfahren. Im Jugendbereich fuhr im Herbst eine kleine Gruppe aus den drei H2OT-Gemeinden zusammen mit Pfarrer Renato Pfeffer einige Tage nach Amsterdam und lernte diese wunderbare Stadt mit ihrer Geschichte kennen. Ebenfalls im Herbst zur Erntezeit halfen Jugendliche im Weinberg mit und erfuhren einiges über Gleichnisse in der Bibel mit dem Rebstock. Neu etabliert hat sich im vergangenen Jahr das Bibel-forschen, bei dem sich alle zwei Wochen junge Erwachsene treffen, um gemeinsam mit Pfarrer Renato Pfeffer in der Bibel zu lesen und über das Gelesene zu diskutieren.

Liegenschaften | Andreas Kast

Manchmal sind es unsichtbare Dinge, welche mehr Bedeutung haben können als das Offensichtliche. Getreu Vers 18 im 2. Korintherbrief, «... nicht auf das Sichtbare (zu) schauen, sondern auf das Unsichtbare. Denn das Sichtbare gehört dem Augenblick, das Unsichtbare aber ist ewig», freut es mich, dass im 2023 die wichtigsten Meilensteine der Liegenschaften eher «unsichtbarer» Natur waren: Im Kirchgemeindehaus wurden die elektrischen Installationen samt der Unterverteilung erneuert und den gültigen Sicherheitsnormen entsprechend eingebaut. Die Jahrzehnte alte Pendenz des Sicherheitsnachweises wurde damit erledigt und kann nun

wieder 20 Jahre ruhen. Auch mit der Gesamterneuerung der technischen Anlagen in den beiden Kirchen wurde ein Versprechen eingelöst, dass Ihnen, liebe Gemeinde, schon vor Jahren gegeben wurde: die Verständlichkeit des gesprochenen Wortes. Optisch «unsichtbar» zaubern die neuen Anlagen Predigt und musikalische Darbietungen mit einer vorher nicht gekannten Klarheit in die Kirchenräume, begleitet durch bessere Ausleuchtung und eine energieeffizientere Heizungssteuerung. «Offensichtlich» ist aber der Wechsel im Team Ressourcen. Reto Keller folgte als Hauswart auf den pensionierten Rémy Ott. Danke für euer al-



ler Wirken, das ganz und gar nicht unsichtbar bleibt in unseren Liegenschaften.

Gottesdienst und Musik | Barbara Grimm

Wie ein roter Faden zog sich lebendige Musik durch alle vielfältigen Gottesdienste und Feiern in den Kirchen am See und auf dem Berg. Die beiden grossartigen Kirchenmusiker verstanden es, das klingende Kirchenleben zu bereichern und Neues anzubieten. So lud unser Organist Frédéric Champion mehrmals ein, sich im Time Out am Freitagabend mit Musik und Wort aufs Wochenende einzustimmen. Seine Orgel- und Kammermusikkonzerte beseelten Leute von nah und fern. Begeistert verfolgten zuweilen die Zuhörenden das virtuose Geschehen an der Orgel auch auf der Leinwand. Unser Kantor Daniel Pérez leitet nebst fröhlichen Singprojekten mit Kindern und Jugendlichen vier Chöre. Mehr als 100 motivierte Stimmen treffen sich im Senioren- oder Weltchor, in



der Kantorei und als Vokalistinnen. Unvergesslich bleiben die Auftritte im Fernsehgottesdienst an Pfingsten, am Reformationskonzert mit Christlichen Mitsinggelegenheiten. Das Team Verkündigung mit all seinen Mitarbeitenden und vielen Freiwilligen haben uns im



vergangenen Jahr spirituell einladend und berührend immer neu reich beschenkt. Wenn sich Menschen gemeinsam engagieren, bleibt die Kirche lebendig und lässt Gemeinde erleben. Ein herzliches Danke an alle.



Das Jahr 2023 brachte grosse Abwechslung: Auf die drei ökumenischen Veranstaltungen im Frühling und im Sommer – den Weltgebetstag und den Suppentag in Horgen sowie den Chilbi-Gottesdienst im Hirzel – folgten im Sommer bereits die Festivitäten anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Basarvereins Horgen mit Gottesdienst und anschliessendem Apéro riche und im Frühherbst die sehenswerte Ausstellung in den Schinzenhof-Vitrinen. Im Spätherbst stand sodann der alljährliche ökumenische Chi-



letag mit vorangehendem Benefizkonzert im Hirzel an, woraus der beachtliche Spendenbetrag von 12 000 Franken resultierte, der vollumfänglich dem ukrainischen G2W-Projekt «Kinder der Hoffnung» zugeführt werden konnte. Allesamt fröhliche und besinnliche Anlässe, welche die Menschen zusammenbrachten und von grossem Erfolg für die hoch geschätzte Freiwilligenarbeit gekrönt wurden. Herzlichen Dank der Katholischen Kirche für die erspriessliche Zusammenarbeit und all unseren Helferinnen

OeME und Kollekten | Françoise Reutimann

nen und Helfern für ihren grossen und gemeinnützigen Einsatz! Die Kirchgemeinde unterstützte in diesem Jahr HEKS und Mission 21 mit gesamthaft rund 150 000 Franken, was rund 4 Prozent der ordentlichen Steuereinnahmen an die Entwicklungszusammenarbeit entspricht. In den Kollektensammlungen an Gottesdiensten, Andachten, Abdankungen und Anlässen konnte dank der Solidarität unserer Gemeindeglieder ein Gesamtbetrag von rund 87 000 Franken zusammengetragen werden. Diese Gelder wurden an zahlreiche Hilfswerke, Institutionen, Vereine und Stiftungen überwiesen. Herzlichen Dank all unseren grosszügigen Spenderinnen und Spendern!

Personal und Dienste | Jürg Pfister

Personal: Im Januar hiessen wir Martin Haas als Teamleiter Gemeindeleben willkommen. Hauswart Rémy Ott wurde im Sommer pensioniert und mit Reto Keller konnte ein neues Teammitglied im Ressort Liegenschaften begrüsst werden. Die Stelle des Jugendarbeiters hat Luis Oberle im August angetreten. Manuel Schulthess schloss im Sommer seine Lehre erfolgreich ab und arbeitet in einer befristeten Projektstelle im Sekretariat. Ein krankheitsbedingter Ausfall im Bereich Ressourcen wurde mit einem externen Springereinsatz aufgefangen.

Finanzen: 2023 war geprägt von einem massiven Einbruch der Steuergelder. Dieser konnte durch sparsamen Einsatz der Mittel und geringere Abgaben an die Landeskirche (abhängig vom Steuereingang) weitgehend kompensiert werden. Es ergibt sich ein kleiner Verlust. Die Kirchgemeinde Horgen besitzt eine Reihe von Fonds/Sonderrechnungen. Auf Empfehlung der Revisionsstellen haben wir 2023 eine erste Bereinigung vorgenommen und in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde und der Rechnungsprüfungskommission (RPK) einige Fonds mit



gleichen oder ähnlichen Stiftungszwecken zusammgelegt. Kommunikation: Das Kommunikationskonzept wurde durch die Behörde verabschiedet.

Pfarramt | Thomas Villwock

Vielfältige Begegnungen durfte das Pfarrteam im Jahr 2023 erleben. Zusammen mit vielen Freiwilligen und Mitarbeitenden waren die Pfarrpersonen in den unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen unterwegs: bei Veranstaltungen mit Erwachsenen, mit Kindern, Jugendlichen und Familien, mit Senioren sowie in der Diakonie und auf dem Hirzel mit seinem eigenen Dorfleben.

Erfreulich ist, dass die Landeskirche die H2OT-Jugendpfarrstelle für die kommende Amtsperiode genehmigt hat. Bedingung war jedoch, dass sich die Kirchgemeinden an der Finanzierung beteiligen.

Nach der besonderen Zeit der Pandemie wurden regelmässig kurze Gottesdienste und Andachten und jüngst die «Mini Messages» auf der Website



der Kirchgemeinde bereitgestellt. Ein Format, an dem auch zukünftig festgehalten werden soll. Ein Höhepunkt war sicher der Fernsehgottesdienst, den Alke de Groot zusammen mit vielen anderen an Pfingsten mit der Kirchgemeinde, den Zuschauerinnen und Zuschauern in der ganzen Schweiz gefeiert hat. Ein weiteres Mal war



ein Gottesdienst aus Horgen im Fernsehen zu sehen: An Heiligabend zeigte Tele Züri den filmischen Gottesdienst aus Horgen. Das Pfarrteam dankt allen für viele Begegnungen – im Kleinen ebenso wie im Grossen.

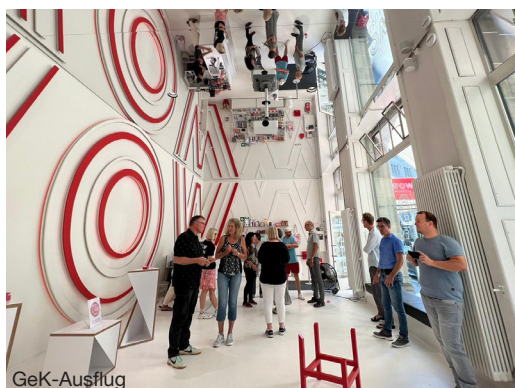
Geschäftsleitung | Daniel Pérez

Seit zwei Jahren ist die Geschäftsleitung in unserer Kirchgemeinde aktiv. Im Jahr 2023 erweiterte sich das Aufgabenfeld der Geschäftsleitung insofern, als dass sich die 2022 neu strukturierte Organisation langsam etablierte. Die drei Teamleitungen, welchen die Führungsverantwortung für die Mitarbeitenden übertragen wurde, waren intensiv mit dem Teamaufbau und dem gesamten Personal Life Cycle beschäftigt. Des Weiteren gehören Finanzangelegenheiten wie das Erstellen und Einhalten des Budgets zu den regelmässigen Aufgaben. Für personalpolitische Anliegen sind sie erste Anlaufstelle und sorgen bei Bedarf für den korrekten und zeitnahen Informationsfluss an die nötigen Gremien. Im Vordergrund stehen dabei die reibungslosen Abläufe im operativen Geschehen der Kirchgemeinde. Aufgrund kürzerer Kommunikationswege konnten diverse Abläufe optimiert und die Vernetzung mit Partnerstellen in der politischen Gemeinde gestärkt werden. Die neue Struktur der Kirchgemeinde beginnt spürbar zu greifen. Mitarbeitende schätzen und nutzen die Teamleitenden als Anlaufstelle für ihre Anliegen. Wir freuen uns, auch im neuen Jahr den Blick auf den Erhalt unserer lebendigen Kirchgemeinde zu richten und die Zusammenarbeit zu stärken.

Gemeindekonvent | Tiana Limberger

Der jährliche Ausflug der Mitarbeitenden führte 2023 ins WOW Museum nach Zürich. Die vielen visuellen Illusionen haben uns überrascht und oftmals zum Lachen gebracht.

Bei der täglichen Arbeit haben die Mitarbeitenden zahlreiche Feiern, Anlässe und Ausflüge der Kirchgemeinde begleitet. In bester Erinnerung geblieben ist uns der Nachbarschaftsapéro im Sommer. Bei Wurst und Brot haben wir viele neue Gesichter kennengelernt. Eine Bereicherung für alle Dabeigewesenen.



Kirchliche Statistik 2023

Taufen

Mädchen	13
Knaben	17

Konfirmation

Weibliche Personen	22
Männliche Personen	11

Trauungen

2

Bestattungen

Weibliche Personen	33
Männliche Personen	38

Einwohnerinnen und Einwohner mit Konfession «reformiert»

31.12.2022	5674
31.12.2023	5481

Kontakt

Sekretariat
Telefon 044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Impressum

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen
www.refhorgen.ch